

Skript für die Vorbereitung
Online-Kongress 2023

Es klingt paradox, doch
Totholz zählt zu den
lebendigsten Lebensräumen
unserer Natur.
Das gilt Sommer wie
Winter.

Unwahrscheinlich reiches
Leben und ein feines
Zusammenspiel von
Pilze, Moose, Flechten,
Schnecken, Käfer, Ameisen,
Bienen und Wespen,
Spinnen, Würmern.
Davon profitieren Vögel wie
Spechte, Fledermäuse...



Website Elobana.de
info@elobana.de

Auf Totholz findet man:

Pilze

sind meist abbauend. Manchmal auch aufbauend – Mykorrhiza – manchmal lebensrettend wie Penicilin
Eigene Gruppe, Weder Tiere noch Pflanzen

Moose

Einzigartig zahlreich mit 6000 Sorten ..und recht urtypische Struktur. Sporenpflanzen. Klimakünstler. Regenerieren nach jahrzehntelanger Trockenheit, fassen bis zu 20fache Menge Wasser

Flechten

sind Überlebenskünstler, halten immense Kälte und Hitze aus.
Wenn nichts mehr lebt, beginnen Flechten
Rentiere ernähren sich zu 90% von Flechten.

Farne und andere säureliebende Pflanzen, Insektivoren, Carnivoren, Orchideen....
sind in direkter Nachbarschaft angesiedelt.

Im Totholz lebende Tiere

Schnecken

130 Arten von 170 leben im Totholz, wegen der hohen Feuchte und des Calciums in den Rindenteilen.
Würmer, Asseln, Spinnen, Tausendfüßer = Keine Insekten:

Insekten

800 000 Tausend sind bekannt. 10-100 Millionen in den Tropen sind noch nicht beschrieben.
550 Sorten Wildbienen, in D. Insgesamt 20.000

Stehen an der Spitze der Artenvielfalt und sind die häufigsten Lebewesen im Totholz.

Insekt heißt eingeschnürt. Alle sind 3 geteilt, haben 6 Beine, meist Flügelpaare.

Insekten sind: Käfer, Schmetterlinge, Libellen, Ameisen, Termiten, Mücken, Fliegen, Heuschrecken, Wanzen, Läuse, Wildbienen, Bienen

¼ aller Käferlarven leben im Totholz

Ohne Totholz fehlen 17000 Käferarten. 6000 Käfer in D

Ohne Insekten stinkt die Welt

Kot auf Weiden- 1 Kuh 5 Tonnen im Jahr

Kadaver

Haare, Federn, Krallen, Hörner bauen sich nur über wenige Bakterien, ansonsten von Insekten ab.

Bodenfruchtbarkeit durch Ameisen, Termiten

Ernährung von Tieren:

Spinnen, Amphibien, 90 % der Süßwasserfische, Vögel wie: Spechte, Kleiber, Fledermaus= Nahrungskette

Ernährung vom Menschen:

Asiatische Völker leben von Insekten wie Maden und Ameisen, lassen sich leicht züchten, hohe Proteinquelle
Bestäubung von Pflanzen

Totholz Hitliste

- Laubholz ist artenreicher als Nadelholz
- Mischwald bevorzugen
- Starke Stämme sind wertvoller als dünne
- Alte Bäume sind wertvoller als junge
- Bruchstellen wertvoller als gerade Schnittkanten
- Besonntes Holz ist besser als Schatten
- Aufrechtstehendes ist wertvoller als Liegendes
- Je höher, desto besser
- Totholz mit Rinde ist besser als geschältes
- Dicke Rinde ist besser als Dünne

Für Vielfalt sorgen

Frisches Totholz für viele Wildbienen für Brutplätze

Morsches Holz für einige Sorten wie Blaue Holzbiene, Pelzbiene...



Beispiele: Praktisches Arbeiten

Lebensräume Totholz im Schatten:

Tendenziell liegend auf und in der Erde

Totholz in der Sonne:

Stehend, oder hängend

Verrottende Baumstämme im Garten, in Pflanzschale, im Balkon

Schalen ummanteln mit Holz oder Brombeerstielen

Hartholz aufhängen - Äste mit Löchern

Hartholz aufhängen - als Mobile

Aufrechtes Astbündel als Kletter

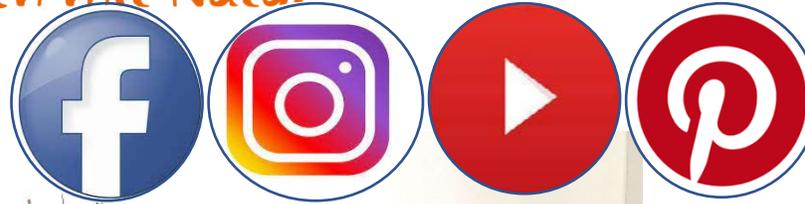
Benjeshecke



Kranz aus
Weiden und
Dachwurz



Große
Schöpfkelle,
hängend,
eingepflanzt



Website [Elobana.de](https://elobana.de)
info@elobana.de

Seminare in Präsenz in Leonberg

<https://elobana.de/seminare/>

Seminare Online:

<https://elobana.de/online-kurse/>